

Aufruf an alle Studierendenvertretungen bundesweit:



Gemeinsam die Einführung der Maximalstudienzeit stoppen!

Liebe Mitglieder der Studierendenparlamente,
Studierendenausschüsse und Hochschulgruppen,

die geplante **Einführung einer Maximalstudienzeit an der Goethe Universität Frankfurt am Main** stellt eine weitere massive Verschlechterung unserer Studienbedingungen dar. Dies ist **kein isoliertes Problem**, sondern Teil einer bundesweiten Entwicklung, die durch Kürzungen und zunehmenden Leistungsdruck vorangetrieben wird. Während viele Studierende bereits jetzt mit Job, steigenden Lebenshaltungskosten und hohem Arbeitsaufwand im Studium zu kämpfen haben, sollen künftig kaum noch zeitliche Spielräume bleiben.

Was sich aktuell an der Goethe Universität abzeichnet, könnte zum Modell für weitere Hochschulen werden: In der hier geplanten **Rahmenordnung** ist vorgesehen, die Studienzeit auf das **1,5- bis 2-Fache der Regelstudienzeit** zu begrenzen. Eine Überschreitung soll zur **Zwangsexmatrikulation** führen. Ein solches Modell bedroht die Studiensituation bundesweit – insbesondere von Arbeiterkindern, pflegenden Studierenden, Studierenden mit Behinderung, chronischer Erkrankung oder familiären Verpflichtungen.

Die Einführung einer Maximalstudienzeit würde nicht nur den individuellen Druck erhöhen, sondern auch das studentische Leben massiv einschränken. Engagement in Initiativen, selbstverwalteten Räumen, Hochschulgruppen oder kulturellen Angeboten – all das, was Campusleben und demokratische Teilhabe ausmacht – wäre für viele kaum mehr möglich. Gleichzeitig geraten Forschung und Lehre durch die Sparmaßnahmen immer weiter unter Druck. Die Tendenz, **Hochschulen zu reinen Ausbildungsstätten** zu machen, wird damit weiter verstärkt.

Deshalb haben wir das **Aktionsbündnis „Studieren ohne Stoppuhr“** ins Leben gerufen - ein breites Bündnis aus Fachschaften, Initiativen und Gruppen an der Goethe Uni. Unser Ziel ist es, die Einführung der Maximalstudienzeit zu verhindern und gemeinsam für eine freie, kritische und solidarische Uni einzutreten. Wir unterstützen die **Petition des AStA der Goethe Uni** gegen die Verschlechterung der Studienbedingungen und möchten sie unter möglichst vielen Studierenden verbreiten, weitere Aktionen starten und auch über die Goethe Uni hinaus eine breitere Öffentlichkeit schaffen.

Dafür brauchen wir Unterstützung und rufen deshalb alle Studierendenvertretungen bundesweit auf, sich mit uns Studierenden der Goethe Universität zu solidarisieren. Bitte veröffentlicht Stellungnahmen (egal ob in Video oder Textform), in denen ihr gegen die Einführung der Maximalstudienzeit Stellung bezieht (z.B. wie es der AStA der *Frankfurt University of Applied Sciences* bereits getan hat) und unterstützt die Petition.

Lasst uns bundesweit zusammenstehen und gemeinsam die Einführung der Maximalstudienzeit stoppen!

Instagram: <https://www.instagram.com/studierenohnestoppuhr/>

Petition gegen die Verschlechterung unserer Studienbedingungen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-die-verschlechterung-unserer-studienbedingungen-an-der-goethe-universitaet>